

universität freiburg  
Centre for Security and Society (CSS)

Tjorven Harmsen

# Überall nur Krisen?

## Zeitenwende als Bedrohung und Gelegenheit

Vortrag zur Jahrestagung der LVG & AFS 2023  
*Gesundheit in der Zeitenwende* – Hannover, 4. Juli 2023



# Woher komme ich? Krisenforschung in drei Projekten

## **LegiNot** – Legitimation des Notfalls, Legitimationswandel im Notfall

[www.leginot.de](http://www.leginot.de)

- **Förderung:** BMBF (sifo.de)
- **Laufzeit:** 03.2022-03.2025
- **Verbundpartner\*innen:**  
Uni Tübingen (Koordination, Prof. Dr. Rita Haverkamp), Uni Bielefeld (Prof. Dr. Christoph Gusy), Uni Freiburg (Prof. Dr. Stefan Kaufmann)
- **Praxispartner\*innen:**  
Gesundheitsamt Frankfurt/Main, Stadt München, Stadt Essen, Johanniter Rhein-Main, Polizeipräsidium Freiburg, Polizeipräsidium Unterfranken, LKA Bayern
- **Forschungspartner\*innen:** DEFUS, difu

## **RESKIU** – Resilienter Krisenumgang

Die Rolle von Beratung bei der Schaffung und Nutzung von ‚Gelegenheiten‘ in Krisenverläufen

- **Förderung:** BMBF
- **Laufzeit:** 09.2017-09.2021
- **Team:** Leitung: Prof. Dr. Oliver Ibert, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner; Jun.-Prof. Dr. Verena Brinks, Uni Mainz

## **CRISP** – Crisis Science Project

- **Förderung:** BMBF
- **Laufzeit:** 09.2021-12.2021

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bild: pixabay.com/Hermann

Bild: pixabay.com/Pexels

Bild: pixabay.com/planet\_box

Bild: pixabay.com/RonaldPlett

Bild: pixabay.com/HelenJank

Bild: pixabay.com/geralt

Bild: pixabay.com/fotoblend

# Gliederung

---

1. Ein allgemeines Krisenverständnis
2. Spezifika heutiger Krisen
3. Krise als Gelegenheitsstruktur

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# 1. Ein allgemeines Krisenverständnis

# Ein allgemeines Krisenverständnis

## Krisendefinition

Krise =

„serious **threat** to the basic structures or the fundamental values and norms of a system, which under **time pressure** and highly **uncertain** circumstances necessitates making vital decisions“

ROSENTHAL ET AL. 1989, ZIT. NACH BOIN ET AL. 2018: 24

Ein allgemeines Krisenverständnis

# Krisendefinition

Krise =

**Entscheiden**  
unter Bedingungen von  
**Bedrohung, Dringlichkeit** und **Unsicherheit**

# Ein allgemeines Krisenverständnis Expert\*innen für Krisen

BRINKS & IBERT 2020

- besitzen generisches Krisenmanagementwissen („Allgefahrenansatz“)
- kommen verstärkt vor in der „Blaulichtfamilie“:  
*BOS – Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben* (z.B. Polizeien, Feuerwehren, THW, Hilfsorganisationen, BBK)
- sind abgrenzbar von Expert\*innen *in* Krisen, die über spezielles, in der Krise benötigtes Fachwissen verfügen (z.B. Virolog\*innen) VGL. BRINKS & IBERT 2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Ein allgemeines Krisenverständnis

## Krise als sozialer Prozess

VGL. BONSS 2021, VOSS & LORENZ 2016

- Krisen finden immer im sozialen Raum statt: Menschen in verschiedensten sozialen Strukturen sind betroffen und aktiv beteiligt
- niemand hat Draufsicht, Beteiligte sind *involviert*, d.h. an eigene Perspektiven und Handlungslogiken gebunden BRINKS & IBERT 2021
- Krise wird zwischen den Beteiligten „ausgehandelt“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## 2. Spezifika heutiger Krisen

# Spezifika heutiger Krisen

## Entgrenzung

### Entgrenzung, Kaskaden und Überlappung als Merkmale heutiger Krisen:

- „transboundary crisis“ ANSELL ET AL. 2010
- „creeping crisis“ BOIN ET AL. 2021
- „protracted crisis“ JASPARS 2021
- „multiple Krise“ KLAUKE 2021
- „global polycrisis“ HOMER-DIXON ET AL. 2022

# Spezifika heutiger „Hydra“

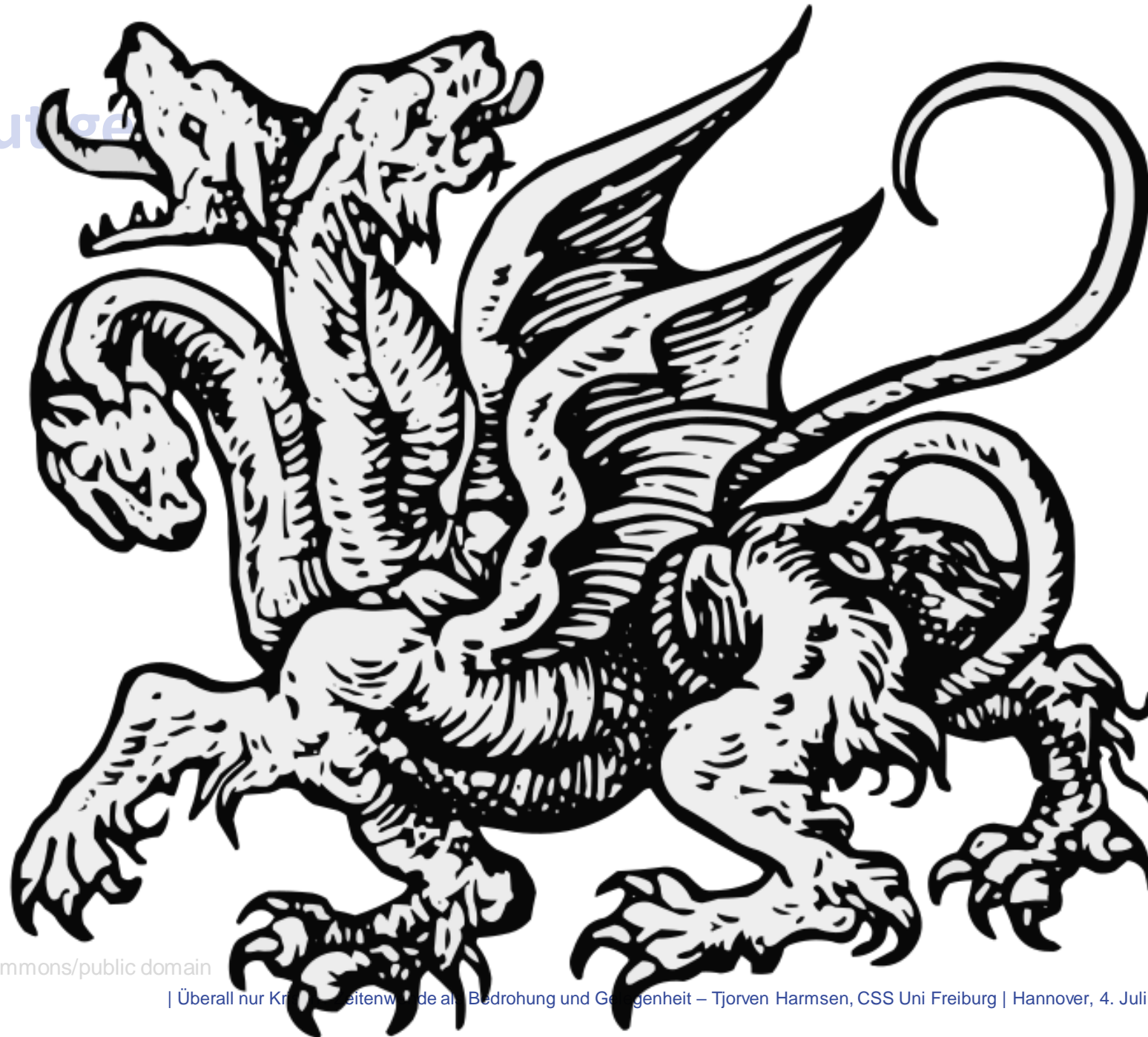


Bild: Wikimedia Commons/public domain



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Spezifika heutiger Krisen

## Krise überall – Gesellschaft überall

- „Hydra“-Charakter: Entscheidungskaskaden durch wechselseitige Verschränkung von Krisenmanagement (Kampf gegen die Hydra) und Nebenfolgen (durch die Bekämpfung ausgelöste Multiplizierung der Köpfe)
- Auslösemoment liegt nicht unbedingt innerhalb einzelner Systeme – und wird auch nicht alleine dort bearbeitet (Stichwort „One Health“) VGL. IBERT & HARMSSEN 2022
- globale Gesellschaft macht Krisen potentiell für jeden und überall „erreichbar“ VGL. BECK 2007, HARMSSEN & IBERT 2023

GEFÖRDERT VOM



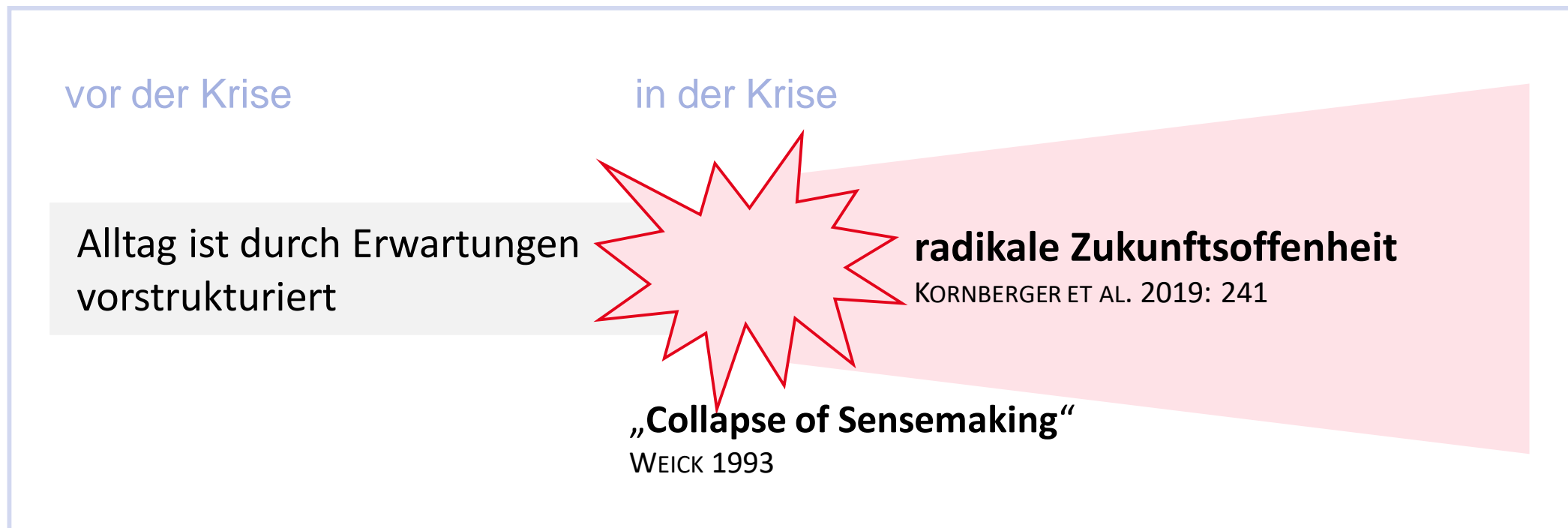
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# 3. Krise als Gelegenheitsstruktur

# Krise als Gelegenheitsstruktur

## Zeitenwende – was heißt das?

- Ursprung des Krisenbegriffs „liegt im griechischen Substantiv *krísis*, das Streit, Urteil, Unterscheidung, Entscheidung oder Wendepunkt bedeutet“ STEG 2020: 425



# Krise als Gelegenheitsstruktur

## Gelegenheiten

Krisen als Phasen „ohne Drehbuch“ VGL. KORNBERGER ET AL. 2019

  
Gefahr & Gelegenheit  
(Ambiguität)

- Raum für Innovation, Lernen, „neue Wege“:
- technische und soziale Innovationen
  - Veränderung/Neuschaffung von Institutionen
  - Aufbau von Krisenmanagementkapazitäten

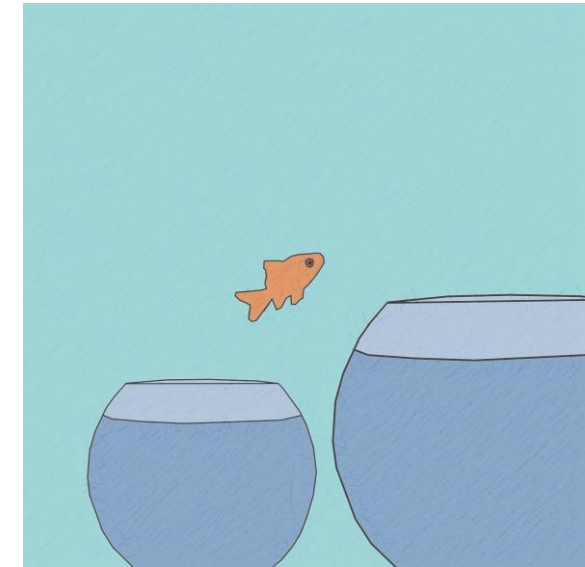


Bild: pixabay.com/Mohamed\_hassan

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Krise als Gelegenheitsstruktur

## Beispiel Pandemie

...zunächst:

### *Herausforderungen*

- Framing als „Gesundheitskrise“: zunächst weniger Nutzung vorhandener Krisenmanagementexpertise (Gesundheitsbehörden besitzen keinen Schwerpunkt im Krisenmanagement)
- Schwierigkeiten der Koordination im föderalen System: dezentrale Entscheidungsstruktur, Kommunen kommt große Rolle im Krisenmanagement zu, Schwierigkeit in der Umsetzung von Landesverordnungen

# Krise als Gelegenheitsstruktur

## Beispiel Pandemie

- Herausforderungen für Kommunen – Einblick in Interviews ([www.leginot.de](http://www.leginot.de)):

„Dann war in [eigener Stadt] das Autokino auf, in [Nachbarstadt] war es zu. Weil der Kollege da etwas anders das interpretiert hat. So, und das gab natürlich Ärger, ne?“

Ordnungsamtsleiter\*in

„Sehr zu unserer Freude hat der Verordnungsgeber immer gerne am Freitagabend eine neue Corona-Verordnung veröffentlicht mit Wirkung zum Folgetag. Das hat aber bedeutet, dass ich meine Kräfte für das Wochenende auf den Stand bringen musste.“

Polizeirevierleiter\*in

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Krise als Gelegenheitsstruktur

## Beispiel Pandemie

### Resilienzmomente:

- Aufbau und Stärkung inter-organisationaler Zusammenarbeit („KKK – in Krisen Köpfe Kennen“)
- Aufbau von Krisenmanagementkapazitäten auch in Nicht-BOS
- Anregung eines neuen Krisenverständnisses innerhalb BOS
- Förderung kreativer Momente: Entwicklung eigener Lösungen
- Karrierechancen

# Krise als Gelegenheitsstruktur

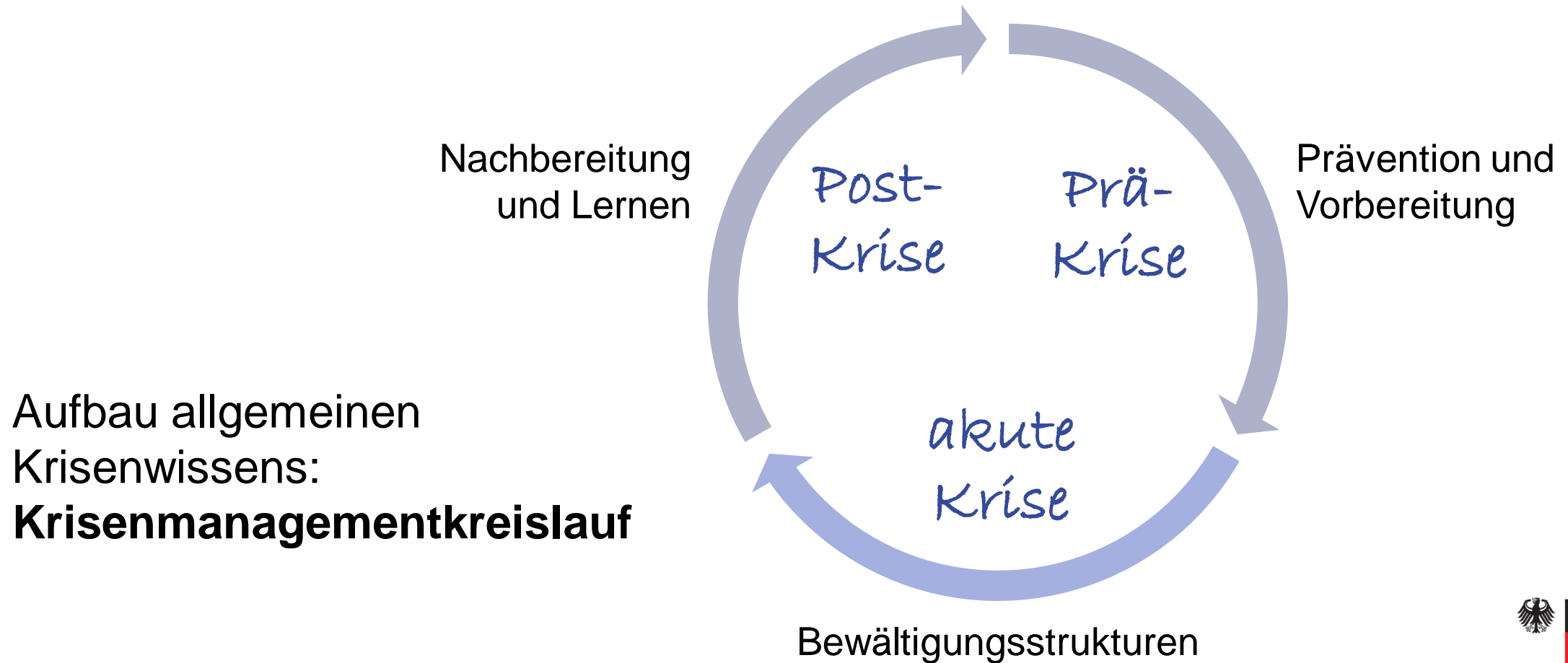
## Beispiel Pandemie ...und danach

- Resilienzmomente von Kommunen – Einblick in Interviews ([www.leginot.de](http://www.leginot.de)):

*„In Corona wurde reingeschlittert. Da hatte vorher jeder von dem Virus schon gehört, aber keiner hatte bei uns so das Gefühl, dass es uns tatsächlich treffen könnte [...] Jetzt [...] müssen wir damit rechnen, dass es eventuell zu Stromausfällen kommt, da haben wir jetzt gesagt okay, haben wir alles. Also, ich glaube, da hat schon ein Lernprozess stattgefunden, der auch hilft, tatsächlich vor die Lage zu kommen.“*

Mitarbeiter\*in Hilfsorganisation

# Krise als Gelegenheitsstruktur „Nach der Krise ist vor der Krise“



# Resümee



# Zeitenwende Resümee

## 1. Ein allgemeines Krisenverständnis:

Krisen als Entscheidungslagen unter Bedingungen von Bedrohung, Dringlichkeit und Unsicherheit

## 2. Spezifika heutiger Krisen:

„Entgrenzung“/globale Erreichbarkeit, Entscheidungskaskaden

## 3. Krise als Gelegenheitsstruktur:

Krisen als Wendepunkte eröffnen immer auch Gelegenheiten für Veränderung und Lernen; auch Krisen selbst können zum Lerngegenstand werden (Ausbau Krisenmanagement, Lernen *in* der Krise)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Zeitenwende Resümee

## Überall nur Krisen?

- *...einerseits ja:* Frequenz, Verbreitung und Intensität nehmen zu (weil Gesellschaft „überall“ ist und Entscheidungen kaskadieren)
- *...andererseits nein:* inflationäre Nutzung des Begriffs heißt nicht, dass „wirklich“ überall Krisen sind



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

*Tjorven Harmsen*

Centre for Security and Society (CSS), Universität Freiburg

[tjorven.harmsen@css.uni-freiburg.de](mailto:tjorven.harmsen@css.uni-freiburg.de)

Weiteres zum aktuellen Forschungsprojekt: [www.leginot.de](http://www.leginot.de)

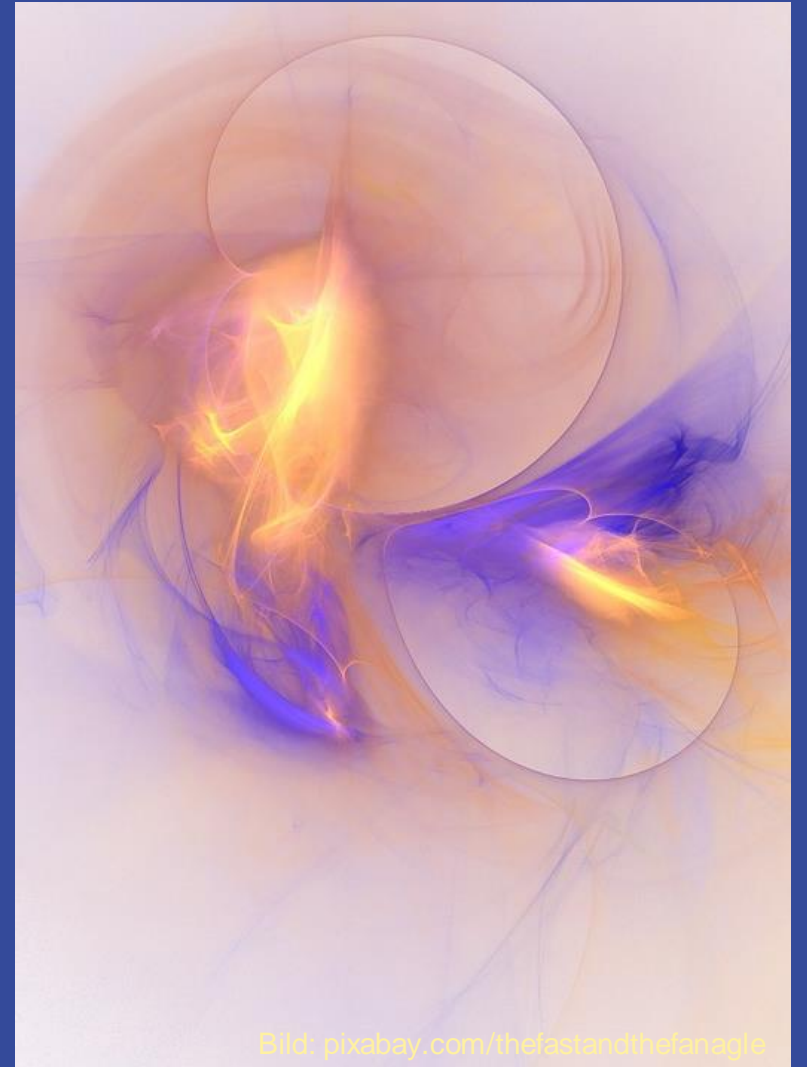


Bild: [pixabay.com/the-fast-and-the-furious/](https://pixabay.com/the-fast-and-the-furious/)

# Literaturempfehlungen

Bösch, F., Deitelhoff, N. & Kroll, S. (Hrsg) (2020): *Handbuch Krisenforschung*. Wiesbaden: Springer.

Hofinger, G. & Heimann, R. (2022): *Handbuch Stabsarbeit. Führungs- und Krisenstäbe in Einsatzorganisationen, Behörden und Unternehmen*. Berlin: Springer.

Ibert, O. & Harmsen, T. (2022): *Eingebettete Krisen: Bedrohung und Gelegenheit*. *Gesundheit + Gesellschaft Wissenschaft* 3/22, S. 7-14.

Steg, J. (2020): *Was heißt eigentlich Krise?* *Soziologie*, 49(4), S. 423-435

Thießen, A. (Hrsg.) (2014): *Handbuch Krisenmanagement*. Wiesbaden: Springer.

# Literatur

- Ansell, Chris; Boin, Arjen; Keller, Ann (2010): Managing transboundary crises: Identifying the building blocks of an effective response system. *Journal of Contingencies and Crisis Management*, 18(4), S. 195-207.
- Beck, Ulrich (2007): *Weltrisikogesellschaft. Auf der Suche nach der verlorenen Sicherheit*. Frankfurt (Main): Suhrkamp.
- Berthod, O., Grothe-Hammer, M., Müller-Seitz, G., Raab, J., Sydow, J. (2016): From High-Reliability Organizations to High-Reliability Networks: The Dynamics of Network Governance in the Face of Emergency. *Journal of Public Administration Research And Theory*, 2017, S. 352-371.
- Boin, Arjen; t'Hart, Paul; Kuipers, Sanneke (2018): The Crisis Approach. In: Rodriguez, H.; Quarantelli, E.; Dynes, R. (Hrsg.): *Handbook of Disaster Research*, Cham: Springer, S. 23-38.
- Boin, Arjen; Ekengren, Magnus; Rhinard, Mark (2021): Understanding and Acting Upon a Creeping Crisis. In: dies. (Hrsg.): *Understanding the Creeping Crisis*, Cham: Palgrave Macmillan, S. 1-17.
- Bonß, Wolfgang (2021): Zwischen Normalisierung und Veränderung. Zur Zukunft der zivilen Sicherheitsforschung. In: Eschenbruch, N., Kaufmann, S. & Zoche, P. (Hrsg.): *Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung*. Berlin: LIT, S. 37-55.
- Brinks, Verena; Ibert, Oliver (2020): Krisenberatung: Sachliche und prozessuale Expertise in Krisen. In: Bösch, Frank; Deitelhoff, Nicole; Kroll, Stefan (Hrsg.): *Handbuch Krisenforschung*. Wiesbaden: Springer, S. 249-265.
- Brinks, Verena; Ibert, Oliver (2021): From omniscient narrator to involved participants: Places and spaces “activated” in the EHEC O104:H4 crisis 2011. In: *Journal of Contingencies and Crisis Management*, 29(3), S. 321-329.
- Harmsen, T.; Ibert, O. (2023): Alles Krise, oder was? Ein Beitrag zur Begriffsschärfung und Erfassung heutiger Krisen. In: J. Kiess, J. Preunkert, M. Seeliger, Joris Steg (Hrsg.), *Krisen und Soziologie*. Weinheim/Basel: Beltz, S. 22-40.
- Homer-Dixon, T., Renn, O., Rockström, J., Donges, J.F. & Janzwood, S. (2022): A call for an international research program on the risk of a global polycrisis. Technical Paper 2022-3, version 2.0. Cascade Institute. <https://cascadeinstitute.org/technical-paper/a-call-for-an-international-research-program-on-the-risk-of-a-global-polycrisis/>.
- Ibert, O. & Harmsen, T. (2022): Eingebettete Krisen: Bedrohung und Gelegenheit. *Gesundheit + Gesellschaft Wissenschaft* 3/22, S. 7-14.
- Jaspars, Susanne (2021): Potracted crisis, food security and the fantasy of resilience in Sudan. In: *Security Dialogue*, 53(3), S. 195-212.
- Klauke, Sebastian (2022): *Kapital & Krise. Zur Theorie der Multiplen Krise des Kapitalismus*, Berlin: Bertz und Fischer.
- Kornberger, Martin; Leixnering, Stephan; Meyer, Renate E. (2019): The Logic of Tact: How decisions happen in situations of crisis. In: *Organization Studies*, 40(2), S. 239-266.
- Nassehi, Armin (2021): *Unbehagen. Theorie der überforderten Gesellschaft*. München: C. H. Beck.
- Roux-Dufort, Christophe (2007): Is Crisis Management (Only) a Management of Exceptions? In: *Journal of Contingencies and Crisis Management*, 15(2), S. 105-114.
- Steg, Joris (2020): Was heißt eigentlich Krise? *Soziologie*, 49(4), S. 423-435.
- Voss, M.; Lorenz, D.F. (2016): Sociological Foundations of Crisis Communication. In: Schwarz, A., Seeger, M.W., Auer, C. (Hrsg.): *The Handbook of International Crisis Communication Research* (1), S. 45-55.
- Weick, Karl E. (1993): The collapse of sensemaking in organizations: The Mann Gulch disaster. In: *Administrative Science Quarterly*, 38(4), S. 628-652.